



Stroh zu Gold machen

19.02.2016 - Mainz

Werner & Mertz setzt auf neuartigen Bio-Spiritus und kooperiert mit dem Spezialchemie-Unternehmen Clariant.

Nach Tensiden aus Raps-, Oliven- und Leinöl hat der Mainzer Hersteller für Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittel, Werner & Mertz, einen neuen pflanzlich basierten Ausgangsstoff aus dem heimischen Kulturanbau für sich entdeckt: sunliquid® Zellulose-Alkohol, ein Bio-Alkohol der zweiten Generation, entsteht aus Stroh, einem Reststoff in der Landwirtschaft. Dem Spezialchemie-Hersteller Clariant ist es in einem innovativen Verfahren gelungen, einen hochwertigen, reinen Bio-Alkohol zu gewinnen, der im Frosch **Bio-Spiritus Multiflächen-Reiniger** für Endverbraucher eingesetzt wird.

In einem schonenden Verfahren werden aus dem Stroh, also den nicht-essbaren Pflanzenteilen, die schwer zugänglichen Zucker gewonnen und anschließend zu einem hochwertigen Bio-Alkohol vergärt.



Dr. Edgar Endlein, Leiter Produktentwicklung Werner & Mertz und Wolfgang Feiter, Marketingleiter von Erdal-Rex, präsentieren den neuen Frosch Bio-Spiritus Multiflächenreiniger. Er reinigt mit sunliquid® Zellulose-Alkohol, einem Bio-Alkohol der zweiten Generation aus dem Hause Clariant.



„Unser unternehmerisches Wirken ist konsequent auf Nachhaltigkeit ausgerichtet“, begrüßt der geschäftsführende Gesellschafter Reinhard Schneider die exklusive Kooperation mit Clariant. Der neue Bio-Spiritus reiht sich nahtlos in die Cradle-to-cradle®-Philosophie ein, der sich das Unternehmen selbst verpflichtet. „Wir machen Stroh sprichwörtlich zu Gold, wenn wir den Reichtum der Natur nutzen und selbst aus einem Reststoff das bestmögliche für Mensch und Umwelt herausholen, indem wir die richtigen Dinge richtig tun“, erläutert Reinhard Schneider das Kreislauf-Prinzip der Ökoeffektivität. Werner & Mertz haben bereits mit der Recyclat-Initiative für Verpackungen und der Frosch Initiative „Wirkstoffe aus heimischem Anbau“ eine Vorreiter-Rolle eingenommen und leisten auf diesem Gebiet gern weiterhin Pionierarbeit.

Die Verwendung des Pflanzenreststoffs Stroh birgt gleich mehrere Vorzüge: „Wir nutzen regionale Ressourcen und reduzieren damit auch den Erdölverbrauch.“ Die Acker-Anbauflächen liegen größtenteils in Deutschland, die Produktion erfolgt in Straubing, die Abfüllung in Mainz. Transportwege werden somit verkürzt; der Energieaufwand gering gehalten. Das Stroh wird aus heimischen Agrarreststoffen wie Weizenstroh gewonnen, ohne der Nahrungs- und Futtermittelproduktion Konkurrenz zu machen. „Es bedarf keiner Erschließung neuer Anbauflächen und keiner Umstellung von Anbauflächen mit hoher Biodiversität“, versichert Prof. Andre Koltermann, Leiter der Group Biotechnology beim sunliquid® Zellulose-Alkohol Hersteller Clariant. Zudem ist Bio-Spiritus in seiner Herstellung nahezu CO₂-neutral, „der Ausstoß von Treibhausgasen liegt bis zu 95 Prozent niedriger im Vergleich zur Verwendung fossiler Ressourcen.“ Der Frosch Bio-Spiritus Multiflächen-Reiniger bietet die ideale Balance aus schonender Reinigung und streifenfreier Sauberkeit für alle glatten Oberflächen. Alkohol wird in der Reinigung für seine fett- und schmutzlösenden Eigenschaften geschätzt, Bio-Alkohol verbindet diese originären Eigenschaften mit dem nachhaltigen Nutzen für Umwelt, Mensch und Natur. Sunliquid® Zellulose-Alkohol wird zunächst ausschließlich im Frosch Bio-Spiritus Multiflächen-Reiniger Orange eingesetzt, der auch empfindliche Oberflächen wie Flachbildschirme schonend reinigt und alle glatten Flächen von Schmutz und Fingerabdrücken wirkungsvoll befreit, während er einen fruchtig-frischen Orangenduft zurück lässt. Die Flasche ist zu 99,6 Prozent aus Alt-Plastik, sogenanntem Recyclat, hergestellt. Ab Februar ist der neue Reiniger im deutschen Handel erhältlich.



Neue Kooperation in Sachen Nachhaltigkeit: Der Frosch Bio-Spiritus Multiflächenreiniger reinigt mit sunliquid® Zellulose-Alkohol, einem Bio-Alkohol der zweiten Generation aus dem Hause Clariant. Die Basis für den Bio-Alkohol ist nicht-essbares Stroh.

FROSCH-Produkte und Marktanteile

Nach Angaben des Marktforschungsinstituts Nielsen wurden mit Bio-Produkten im deutschen Lebensmitteleinzelhandel (LEH) von Januar bis September 2015 rund 2,77 Mrd. Euro umgesetzt, das macht einen Anteil von 4,2 Prozent am Gesamtmarkt des LEH aus. Den Unternehmen gelingt es laut GfK dabei vermehrt, über ihr nachhaltiges Handeln aufzuklären und ein Bewusstsein bei den Verbrauchern für nachhaltige Produkte des alltäglichen Lebens, auch im WPR-Markt (Wasch-; Putz- und Reinigungsmittelmarkt), zu schaffen. Frosch hält sich dabei erfolgreich an der Spitze: Der Marktanteil von Haushaltsreinigern beträgt nach Angaben des Marktforschungsinstituts IRI aktuell 12,5 Prozent (Stand November 2015), Frosch ist damit Marktführer in dieser Kategorie. Auch in anderen Warengruppen wächst die Marke Frosch deutlich.

Näheres zur Frosch Initiative „Wirkstoffe aus heimischem Anbau“ finden Sie unter www.initiative-frosch.de.



Für weitere Informationen zu Clariant und zum sunliquid®-Verfahren besuchen Sie www.clariant.com oder www.sunliquid.com. Dieses Video erklärt das sunliquid®-Verfahren: <https://youtu.be/5fdzQmNHff8>

Fotos: Werner & Mertz

Pressekontakt:

Werner & Mertz GmbH
Unternehmenskommunikation
Birgitta Schenz
Rheinallee 96
55120 Mainz

BSchenz@werner-mertz.com
Telefon 06131-964-20 28
Fax 06131-964-20 30